



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1912
Signatur: Amb. 4. 637(1912)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2. Gaswerk.

Allgemeines. Im Betriebsjahre 1912 hat das Gaswerk eine weitere günstige Entwicklung erfahren. Die Gasabgabe ist von 32 379 610 cbm im Jahre 1911 auf 35 624 870 cbm d. i. um 3 245 260 cbm oder 10,02 % gestiegen.

An dieser erheblichen Zunahme ist der Verbrauch zum Kochen und Heizen sowie für gewerbliche Zwecke ganz besonders beteiligt. Er betrug 17 447 252 cbm gegen 15 562 205 cbm im Vorjahre und hat somit um 1 885 047 cbm oder 12,11 % zugenommen.

Die Gaselbstmessenanlagen haben sich von 9614 auf 12 976 vermehrt; der mit ihnen erzielte Gaskonsum stieg dadurch von 2 177 161 cbm auf 2 934 083 cbm oder um 34,76 %. Die Nachfrage nach diesen Einrichtungen ist eine außerordentlich lebhafte. Von den eingegangenen Anträgen sind bis zum Schlusse des Geschäftsjahres unter Heranziehung von Privatinstallateuren 3362 Anlagen ausgeführt worden.

Die an Private abgegebene Leuchtgasmenge hat nur eine geringe Zunahme erfahren. Sie ist von 9 560 420 cbm auf 10 208 064 cbm, also nur um 6,77 % gestiegen.

Bei einer Einwohnerzahl des Gasversorgungsgebietes am Ende des Betriebsjahres von 354 000 ergibt sich ein Gasverbrauch im Jahr auf den Kopf der Bevölkerung von 100 cbm gegen 95 cbm im Vorjahre.

Die Projektierungs- und sonstigen Vorarbeiten für die infolge der fortwährenden Zunahme des Gasbedarfs notwendigen Erweiterungen der Gaswerksanlage wurden fortgesetzt.

Die durch Beschlüsse beider städtischer Kollegien vom 7. und 21. März 1911 genehmigte Brikettierungsanlage sowie Leerdessillation wurden im Betriebsjahre fertiggestellt und konnten anfangs Juni bezw. anfangs August in Betrieb genommen werden.

Die baulichen Erweiterungen sowie sonstige einschlägige Arbeiten veranlaßten im Berichtsjahre einen Aufwand von 154 245,12 M.

Betriebsergebnisse. Die Gaserzeugung im Jahre 1912 betrug 35 589 870 cbm, im Jahre 1911: 32 396 110 cbm. Mithin ist im Jahre 1912 eine Zunahme festzustellen von 3 193 760 cbm = 9,9 %.

Auf die einzelnen Monate verteilt sich die Gesamtgaserzeugung wie folgt.

	1912	1911		1912	1911
	cbm	cbm		cbm	cbm
Januar	3 640 340	3 365 420	Juli	2 382 780	1 977 060
Februar	3 086 090	2 780 680	August	2 526 860	2 090 080
März	2 858 090	2 706 110	September	2 980 140	2 621 320
April	2 504 100	2 323 700	Oktober	3 338 610	3 061 780
Mai	2 438 710	2 266 440	November	3 710 950	3 436 110
Juni	2 247 270	2 011 440	Dezember	3 875 930	3 755 970
	Summe 1912: 35 589 870 cbm			1911: 32 396 110 cbm.	

Die Gasabgabe im Jahre 1912 betrug 35 624 870 cbm, im Jahre 1911: 32 379 610 cbm. Sie hat also im Jahre 1912 um 3 245 260 cbm = 10,02 % zugenommen.

Die stärkste Gasabgabe in 24 Stunden wurde am 17. Dezember (22. Dezember) mit 143 590 (139 030) cbm erreicht.

Die größte stündliche Abgabe fand am 20. Dezember (11. Dezember) abends zwischen 5^u und 6 Uhr statt mit 14 870 (14 430) cbm.

Die geringste Gasabgabe trat ein am 27. Mai (23. Juli) mit 50 760 (42 090) cbm. Das Verhältnis des größten Tagesverbrauchs zum Jahresverbrauch betrug 1:248,1.